



## Betriebsanleitung für Flaschenzug (Handhebezeug) – Art.-Nr. 2086



Das bestimmungsgemäße Benutzen von Handhebezeugen ist sehr wichtig – lesen Sie daher diese Betriebsanleitung sehr sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Flaschenzug in Betrieb nehmen. Im Einklang mit den gesetzlichen und behördlichen Vorschriften ist vor Ingebrauchnahme die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (Handschutz, Kopfschutz, Augenschutz etc.) anzulegen.

Diese Betriebsanleitung ist für deutschsprachige Länder erstellt und gültig. Derjenige, der dieses Produkt in ein anderes Land oder an eine andere Person gibt, ist dafür verantwortlich, dass er diese Betriebsanleitung in der entsprechenden Sprache weitergibt. Er haftet für alle Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser gesetzlichen Verpflichtung entstehen. Preising kann die Betriebsanleitung nur in der Landessprache mitliefern, die der Kunde mit seiner Bestellung erklärt (Sprache der Bestellung = Sprache der Betriebsanleitung).

### 1. Ausführungen:

Art-Nr.	zul. Last	Seil Ø	Seil-länge	Bruch-last	max. Hubhöhe	Rollen Ø	Rollen Stärke	Haken offen	Gew. o. Seil
2086/0	100 kg	6 mm	25 m	335 daN	3,75 m	50 mm	12 mm	15 mm	1500 g
2086/015	150 kg	6 mm	25 m	335 daN	3,75 m	50 mm	12 mm	15 mm	1500 g
2086/1	200 kg	8 mm	25 m	595 daN	3,75 m	50 mm	12 mm	15 mm	1500 g
2086/15	200 kg	8 mm	15 m	595 daN	2,25 m	50 mm	12 mm	15 mm	1500 g
2086/1EVS	200 kg	8 mm	25 m	595 daN	3,75 m	50 mm	12 mm	15 mm	1520 g
2086/50	200 kg	8 mm	50 m	595 daN	7,50 m	50 mm	12 mm	15 mm	1500 g
2086/2	250 kg	10 mm	25 m	900 daN	3,75 m	60 mm	12 mm	15 mm	1650 g
2086/2-20	250 kg	10 mm	20 m	900 daN	3,00 m	60 mm	12 mm	15 mm	1650 g
2086/2-50	250 kg	10 mm	50 m	900 daN	7,50 m	60 mm	12 mm	15 mm	1650 g
2086/2_B	250 kg	10 mm	25 m	900 daN	3,75 m	60 mm	12 mm	15 mm	1650 g
2086/2K	250 kg	10 mm	25 m	900 daN	3,75 m	60 mm	12 mm	15 mm	1500 g
2086/3	300 kg	12 mm	25 m	1340 daN	3,75 m	70 mm	16 mm	18 mm	3200 g
2086/3-10	300 kg	12 mm	10 m	1340 daN	1,50 m	70 mm	16 mm	18 mm	3200 g
2086/3V	300 kg	12 mm	25 m	1340 daN	3,75 m	70 mm	16 mm	18 mm	3220 g
2086/4	350 kg	12 mm	25 m	1340 daN	3,75 m	70 mm	16 mm	18 mm	3200 g
2086/4-70	350 kg	12 mm	70 m	1340 daN	10,50 m	70 mm	16 mm	18 mm	3200 g
2086/5	500 kg	16 mm	25 m	2180 daN	3,75 m	100 mm	20 mm	25 mm	8500 g
2086/6	1000 kg	16 mm	25 m	2180 daN	3,75 m	100 mm	20 mm	25 mm	8500 g

Alle Flaschenzüge verfügen über Rollen aus Messing, mit Ausnahme des Artikels 2086/2K – dieser hat Rollen aus Kunststoff.

\*Artikel-Nr. 2086/1EVS, 2086/2\_B und 2086/3V verfügen über eine verstärkte Hakensicherung. Siehe hierzu Abb. 5, Seite 2.

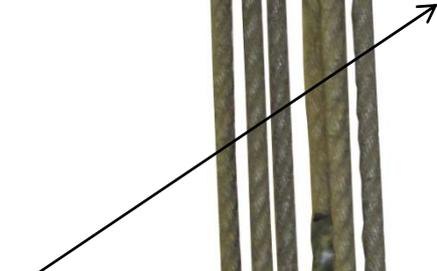


Abb. 1 – Flaschenzug aufgebaut

Obere Flasche mit drei Rollen, drehbarem Lasthaken mit Hakensicherung



Zugseil



Untere Flasche mit drei Rollen, drehbarem Lasthaken mit Hakensicherung

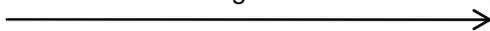


Abb. 2 – Flaschenzug zusammengelegt



Abb. 3 – Flaschen



Abb. 4 – Chemiefaserseil Typ HX



Abb. 5 – verstärkte Hakensicherung





## 2. Anwendung (bestimmungsgemäße Verwendung):

- Der Handflaschenzug ist dazu bestimmt, Lasten mit Handbetrieb zu heben, zu senken oder zu halten. Er dient auf keinen Fall zum Transport von Personen.
- Jede darüber hinausgehende Verwendung (andere Medien, Gewaltanwendung) oder eigenmächtige Veränderung (Umbau, kein Original-Zubehör) können Gefahren auslösen und gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.
- Den Lasthaken des Flaschenzugs einerseits mit einem ausreichend tragfähigen Anschlagpunkt, andererseits mit dem zu bewegenden Gut verbinden. Nur geeignete und zugelassene Ausrüstung zum Bewegen der Last verwenden (Hebebänder, Hebeschlingen, Ketten etc.)
- Anschließend das Zugseil anziehen um Last anzuheben, Zugseil nachlassen um Last abzusenken.
- max. Hubhöhe bei 25 m Seil beträgt 3,75 m (Werte für andere Seillängen, siehe Tabelle auf Seite 1)
- max. Last, siehe Kennzeichnung auf der Flasche, bzw. Tabelle auf Seite 1 dieser Betriebsanleitung



## 3. Einsatz des Flaschenzugs:

- Einsatz des Flaschenzugs in einem Temperaturbereich von -20 °C bis +60 °C.  
Zu Arbeitsbeginn nur trockene Ausrüstung verwenden.
- Die Bedienungs- bzw. Gebrauchsanleitungen aller in Zusammenhang mit diesem Flaschenzug verwendeten weiteren Ausrüstungen sind unbedingt zu beachten!
- Zusätzlich sind immer die einschlägigen Vorschriften für die vom Benutzer auszuführenden Arbeiten zu beachten (Unfallverhütungsvorschriften, BGV, BGR, BGG etc.)
- Die Reinigungsanleitung ist strikt einzuhalten
- Es dürfen keinerlei Veränderungen an der Ausrüstung vorgenommen werden. Änderungen oder Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller erfolgen
- Der Aufhänge- bzw. Anschlagpunkt muss ausreichend tragfähig sein.
- Die Kennzeichnung muss vollständig und lesbar sein.



## 4. Wartung / Reinigung

Flaschen regelmäßig reinigen (z.B. mit feuchtem Lappen), bei Raumtemperatur trocknen (nicht über offener Feuerstelle oder Hitzequelle > 55 °C). Die Hakensicherungen müssen jederzeit leichtgängig schließen. Achtung: Bei nicht vollständig schließenden Hakensicherungen nicht verwenden – Gefahr!



## 5. Lagerung

Die komplette Ausrüstung ist trocken und lichtgeschützt (UV-Licht) zu lagern. Entsprechende Taschen und Beutel sind beim Hersteller erhältlich.





## 6. Kontrollen / Wiederkehrende Prüfungen

- Vor jedem Einsatz ist der komplette Flaschenzug mit den zugehörigen Komponenten einer Sichtkontrolle auf einwandfreien Zustand zu unterziehen (z.B. darf die Ausrüstung keine Risse, Verformungen aufweisen).
- Die Hakensicherungen sind frei von Verunreinigungen, die deren Funktion beeinträchtigen können.
- Seile regelmäßig auf Unversehrtheit kontrollieren. Bei Beschädigungen oder stark abgenutzter Seile, Flaschenzug an den Hersteller zur Reparatur geben.
- Flaschenzug niemals unter Last warten oder reparieren.
- Der Flaschenzug ist regelmäßig mit und ohne Belastung zu prüfen, durch Ziehen, Festhalten bzw. Freigeben des Seils muss die Last entsprechend angehoben, gehalten bzw. abgelassen werden. Hier auch auf außergewöhnliche Geräusche achten.
- Schadhafte Ausrüstung, auch wenn Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes bestehen, dürfen nicht eingesetzt werden → der Benutzung entziehen und an befähigte Person oder Hersteller zur Überprüfung / Reparatur geben! Nur Originalteile Fabrikat Preising verwenden!
- Gemäß BGR 500 ist nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate die Ausrüstung von einer befähigten Person zu überprüfen. Die wiederkehrende Prüfung umfasst eine Sicht- und Funktionskontrolle.

Hierzu ist dem Produkt eine Kontrollkarte beigelegt (Bestandteil dieser Betriebsanleitung). Ein entsprechender Prüfplan für die befähigte Person ist auf Anforderung beim Hersteller erhältlich (Adresse siehe Seite 1 dieser Betriebsanleitung). Für die Sicherheit des Benutzers ist es unbedingt erforderlich diese Prüfung regelmäßig durchzuführen.

## 7. Kennzeichnung:

Flaschenzug Nr. 2086

- Artikelbezeichnung



- Herstellerkennzeichen

Los-Nr. XXXXX\_XXXX

- Losnummer

Baujahr: 2011

- Herstellungsjahr



- Hinweis, dass die Betriebsanleitung zu beachten ist.

CE

- CE konform

Verwendete Materialien Flasche:  
Verwendete Materialien für das Zugseil:

Stahl und Messing bzw. Kunststoff  
Chemiefaserseil Typ HX



## 8. Konformitätserklärung



### EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A für



#### Universal-Flaschenzug ohne Seilbremse Artikel-Nr. 2086



Hersteller: Preising GmbH & Co. KG, Dohrgauler Str. 22, 51688 Wipperfürth/Ohl



Beschreibung: Universal-Flaschenzüge ohne Seilbremse zum schnellen Heben, Ziehen, Spannen und Ablassen.



Ausführungen und Modelle: siehe Tabelle auf Seite 1 dieser Betriebsanleitung



Hiermit erklären wir, die Firma Preising GmbH & Co. KG, dass oben beschriebene Universal-Flaschenzüge in der serienmäßigen Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen in der jeweils letzten Fassung entsprechen:



2006/42/EG – Maschinenrichtlinie

Angewandte harmonisierte Normen:



EN 292, Teil 1 und Teil 2 – Sicherheit von Maschinen



Angewandte nationale Normen und Unfallverhütungsvorschriften (UVV):



UVV „Allgemeine Vorschriften“ / „Grundsätze der Prävention“ – BGV A1

UVV „Winden, Hub- und Zuggeräte“ – BGV D8

DIN 15020, Teil 1 – Hebezeuge

DIN EN 13157:2004+A1 – „Kran-Sicherheit - Handbetriebene Krane“



Der Betrieb, die Wartung und Pflege gemäß der Betriebsanleitung ist vom Anwender/Betreiber der Universal-Flaschenzüge unbedingt anzuwenden.



Wipperfürth, 12.12.2011

i.A. Heiko Daniel  
Preising GmbH & Co. KG



